



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2014/00464**
Datum: 02.12.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.01.2015	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.01.2015	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Wirtschaftsplan 2015 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft
 Halle-Saalkreis mbH**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH vom 27.11.2014:

Beschlusstext:

1. Der von der Geschäftsführung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH am 27.11.2014 vorgelegte Wirtschaftsplan 2015 mit einem geplanten Jahresgewinn in Höhe von 3 TEUR wird festgestellt.
2. Die von der Geschäftsführung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH am 27.11.2014 vorgelegte Mittelfristplanung 2015 - 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Begründung:

I. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist **alleinige Gesellschafterin** der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH.

Der **Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Halle (Saale)** hat am 27.11.2014 den **Beschluss** gefasst, den vorliegenden Wirtschaftsplan der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH für das Geschäftsjahr 2015, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Finanzplanung,
- Bilanzplanung,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan

zu bestätigen.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte **vorbehaltlich** der **Zustimmung des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)**.

II. Zuständigkeit des Stadtrates

Aufgrund der temporären Verlängerung der **Freiwilligen Selbstverpflichtung** des **Oberbürgermeisters** der Stadt Halle (Saale) (Grundsätze guter Unternehmensführung: Steuerung und Kontrolle öffentlicher Unternehmen) vom 21. Mai 2013 ist zur Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan in der Gesellschafterversammlung einer Beteiligung die **Weisung** des **Stadtrates** einzuholen.

Die nachträgliche Genehmigung des Stadtrates zu Erklärungen im Zusammenhang mit beispielsweise Jahresabschlüssen oder Wirtschaftsplanungen auch anderer Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) entspricht ständiger Übung.

III. Wirtschaftsplan 2015

Planungsgrundlage

Planungsgrundlage für den Wirtschaftsplan (vgl. **Anlage 1**) ist der Entwurf der **Konzeption zur künftigen Neuausrichtung einschließlich Planungsrechnung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH** (vgl. **Anlage 2**).

Der **Aufsichtsrat der Gesellschaft** hat in seiner Sitzung vom 27.11.2014 der Gesellschafterversammlung **empfohlen**, dem vorliegenden Wirtschaftsplan die **Zustimmung zu erteilen**.

Der **Wirtschaftsplan** besteht aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2015 - 2019,
- Finanzplanung 2015 - 2019,
- Bilanzplanung 2015 - 2019,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2015 - 2019.

Ertragslage

Die **Ertragslage** der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH ist auch im Planjahr 2015 bestimmt durch einen mit der EglG geschlossenen Dienstleistungsvertrag zur vollständigen Erstattung ihrer aus Geschäftsführung und Vertretung entstehenden Aufwendungen.

Das **Jahresergebnis** für das Planjahr wird mit 3 TEUR und in dieser Höhe gleichbleibend bis zum Jahr 2019 ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** für das Geschäftsjahr 2015 werden in Höhe von 773 TEUR (Vorjahresplan: 309 TEUR) geplant. Der Anstieg resultiert aus einem gestiegenen Auslagenersatz, der sich aus den definierten Aufgaben zur Umsetzung des Konzeptes zur Neuausrichtung der EVG von der Rauschenbach & Kollegen GmbH ergibt.

Die **Personalaufwendungen** werden für das Planjahr 2015 in Höhe von 476 TEUR (Vorjahresplan: 208 TEUR) ausgewiesen. Ursächlich für die gestiegenen Personalkosten ist ein gewachsener Personalbestand (von 0,8 auf 5 VBE) auf der Grundlage des Konzeptes zur Neuausrichtung der EVG. Mittelfristig wird der Personalaufwand bis zum Jahr 2019 (495 TEUR p.a.) leicht ansteigend geplant.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** für das Jahr 2015 werden mit 296 TEUR im Vergleich zum Vorjahresplan um 196 TEUR höher geplant. Mittelfristig werden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Zeitraum von 2016 (223 TEUR) bis 2019 (233 TEUR) im Vergleich zum Jahr 2015 niedriger geplant.

Zuschüsse der Stadt Halle (Saale) werden in der Wirtschaftsplanung **nicht ausgewiesen**.

Vermögenslage

Die **planmäßige Entwicklung des Vermögens** der Gesellschaft wird, unter Berücksichtigung des Gesellschaftsgeflechts EVG/ EglG und daraus resultierender Auswirkungen, auf der Grundlage der angenommenen Planungsprämissen zu Veräußerungserlösen **dargestellt**.

Die **Bilanzsumme** verringert sich im Geschäftsjahr 2015 um 81 TEUR auf 89 TEUR und wird mittelfristig leicht ansteigend geplant (2019: 101 TEUR).

Finanzlage

Die **Liquidität der Gesellschaft** ist aufgrund des bestehenden Vertrages zur Weiterverrechnung der entstehenden Aufwendungen für deren Geschäftsführung und Vertretung solange sichergestellt, wie die EglG selber in der Lage ist ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** wird für das Planjahr 2015 mit 72 TEUR im Vergleich zu Vorjahresplanung um 77 TEUR geringer ausgewiesen. Mittelfristig bis zum Jahr 2019 werden die liquiden Mittel leicht ansteigend (84 TEUR) geplant.

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Wirtschaftsplan 2015 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Es wird um antragsgemäße Entscheidung gebeten.

Anlagen:

Anlage 1: Wirtschaftsplan 2015 bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2015 - 2019,
- Finanzplanung 2015 - 2019,
- Bilanzplanung 2015 - 2019,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2015 – 2019.

Anlage 2: Entwurf der Konzeption zur künftigen Neuausrichtung einschließlich Planungsrechnung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH